Flak-Türme

Wien, Österreich

Insgesamt gibt es sechs Flak-Türme in Wien, die jeweils paarweise in einem exakten städtebaulichen Dreieck errichtet wurden. Eine Anlage besteht jeweils aus einem Feuer- oder Geschützturm und einem Leitturm.
Neben der Luftabwehr sollten die Türme auch dem Luftschutz dienen. Insgesamt war Platz für 40.000 Menschen vorgesehen. Es gab eine eigene Strom- und Trinkwasserversorgung, Belüftungs- und Heizungsanlagen und elektrische Aufzüge.
Die Standorte der einzelnen Türme: Augarten / 2. Bezirk (drittes und letztes Turmpaar), Arenbergpark / 3. Bezirk, Stiftskaserne / 6. Bezirk.
Im 6. Bezirk steht das Pendant zum Geschützturm - der Leitturm - aus Platzgründen im Esterhazy-Park. Es ist der einzige Turm, der einer öffentlichen Nutzung zugeführt wurde und heute das Haus des Meeres beherbergt. Die Geschütztürme hatten einen 16-eckigen Grundriß mit acht Erkern für leichte Flakwaffen, nur der Turm im Arenbergpark ist rechteckig. Die Leittürme sind alle rechteckig, mit jeweils vier Plattformen.
Die Besatzung bestand jeweils aus 240 Personen, darunter 40 weibliche.

ARCHITEKTUR
Friedrich Tamms

BAUHERRSCHAFT
Deutsche Wehrmacht

FERTIGSTELLUNG
1944

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Flak-Türme

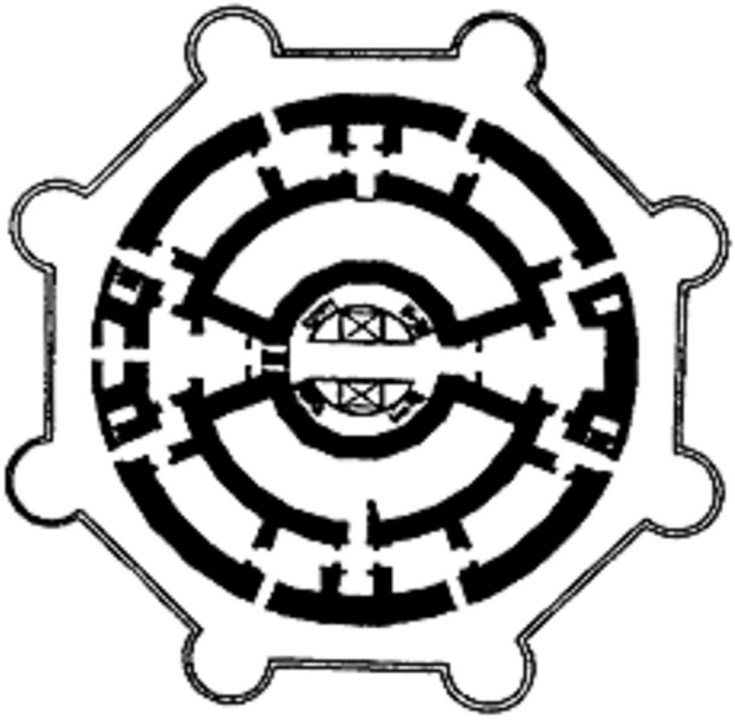
DATENBLATT

Architektur: Friedrich Tamms
Bauherrschaft: Deutsche Wehrmacht
Fotografie: Christian Wachter

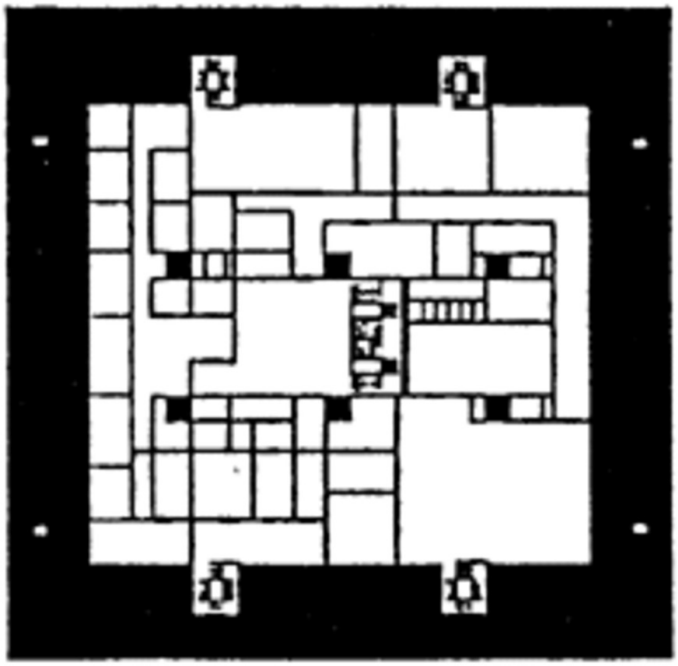
Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Ausführung: 1943 - 1944

Flak-Türme



Grundriss Geschützturm



Grundriss Leitturm